

Runde Geburtstage 2010

27.02.	Alfred Pfeiff	55 Jahre
06.03.	Jürgen Arnold	65 Jahre
17.03.	Bernd Steiß	55 Jahre
01.05.	Hermann Machacek	70 Jahre
17.06.	Rudolf Steiner	65 Jahre
17.08.	Herbert Zillner	55 Jahre
31.08.	Michael Scheld	55 Jahre
01.09.	Peter Keller	50 Jahre
27.09.	Hansjörg Dippel	60 Jahre
01.10.	Waldemar Arnold	80 Jahre
28.10.	Theo Zuckermann	60 Jahre
01.11.	Günter Grünwald	60 Jahre
22.11.	Edgar Koch	55 Jahre
23.11.	Gisbert Repp	75 Jahre
11.12.	Horst Eller	55 Jahre
11.12.	Michael Mühlwinkel	50 Jahre
15.12.	Armin Keil	75 Jahre

Info-Post



Eine Ausgabe der Info-Post verpasst?

Kein Problem!

Alle alten Ausgaben gibt es unter der Rubrik „Info-Post“ auf

www.schiedsrichter-giessen.de

Nummer 3 - Saison 2010/2011

September

Protokoll der Schiedsrichterversammlung vom 19.08.2010 im Bürgerhaus Klein-Linden

Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr

Kreisschiedsrichterobmann Hans-Peter Schön begrüßte alle anwesenden Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, sowie Steffen Rabe, den Referenten des Abends.

Sodann gab er bekannt: In der Versammlung im Juli haben nur noch 4 Schiedsrichter unentschuldigt gefehlt. Bei über 200 Schiedsrichtern sei das eine gute Zahl.

Sollten Spiele bis 2 Tage vor Beginn nicht bestätigt sein, erfolgt die Absetzung. Für diese Absetzung gibt es aber gleichzeitig eine Bestrafung wegen nicht Bestätigen der Spiele.

Schön wies nochmals darauf hin, dass Spielberichte, gerade im Mädchenbereich bei den neuen Klassenleitern, richtig auszufüllen sind. Bei Spielen der Junioren-Gruppenligen wird nur noch ein Spielbereich benötigt, der an den Klassenleiter zu senden ist.

Reservespiele der B-Liga Gruppe 3 dürfen nicht abgebrochen werden, weil der Schiedsrichter der 1. Mannschaft, die das darauf folgende Spiel hat, pünktlich beginnen möchte.

Bei allen Spielen im Seniorenbereich sind Auswechsellkärtchen zu verwenden. Sollten die Vereine das nicht beachten, muss dies im Spielbereich vermerkt werden.

Die Schiedsrichtermannschaft gewann am 24.07. die Regionalmeisterschaft. Der KSO bedankte sich bei den Spielern um Betreuer Christian Eichhöfer und gratulierte diesen.

Des Weiteren nahm er folgende Ehrungen vor:

10 Jahre Naim Januzaj

30 Jahre Michael Scheld, Michael Starke und August Zajec

40 Jahre Eckhard Schäfer

Schön übergab an Steffen Rabe, der sein interessantes Referat hielt.

Ende der Versammlung: ca. 21.25 Uhr

Aktuelle Termine

24.09.2010 19.30 Uhr Pflichtversammlung September
Freitag Bürgerhaus Klein-Linden

22.10.2010 19.30 Uhr Pflichtversammlung Oktober
Freitag Bürgerhaus Klein-Linden

18.11.2010 19.30 Uhr Pflichtversammlung November
Donnerstag Bürgerhaus Klein-Linden

28.01. 2011 – 30.01.2011 Wintertrainingslager
Nieder-Moos

Ab 18.00 Uhr findet, nach vorheriger Absprache mit Andreas Reuter, die Jungschiedsrichtersitzung statt.

Schiedsrichter, die an einer Pflichtversammlung verhindert sind, müssen sich bis spätestens zum Ende einer Sitzung bei Andreas Reuter (Telefon: 0162-7517571; E-Mail: reuterandreas@gmx.net) entschuldigen.

Bei unentschuldigtem Fehlen wird der betroffene Schiedsrichter bestraft.

***Alle aktuellen Termine auch unter
www.schiedsrichter-giessen.de***

KSO Hans-Peter Schön bei Hessenliga-Workshop



Am 30. August fand in der Sportschule Grünberg der 1. Planungsworkshop für die Vereinsbeauftragten der Saison 2010/2011 statt. Anwesend war auch unser KSO Hans-Peter Schön im Auftrag des FSV Fernwald. Der Workshop wurde eröffnet mit der Begrüßung durch HFV-Verbands- fußballwart Armin Keller und Jeanette Becker (LOTTO Hessen).

Die „Neulinge“ wurden von Geschäftsführer Michael Glameyer umfassend über die Philosophie des Projekts sowie seine Regularien und das Procedere der Abwicklung informiert. Anschließend berichteten die Beauftragten über den aktuellen Stand des Projekts in ihren Vereinen und gaben einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten. Erfreulicherweise ist die Hessenliga in übereinstimmender Wahrnehmung in den beiden bisherigen Projektjahren „menschlich spürbar zusammengerückt“ und „die Atmosphäre ist deutlich entspannter und freundschaftlicher“.

Das Projekt ist „den Leuten gekannt“ und „die Akzeptanz ist bei Spielern, Betreuern und Zuschauern eindeutig gegeben“. Neben Aktivitäten im Hinblick auf die Frauen WM 2011, TEAM 2011 und Straßenfußball soll das Pilotprojekt „Fair Play am Spielfeldrand“ von Viktoria Urberach gezielt multipliziert werden. Das Projekt wird als einer der 6 Bundessieger der DFB-Aktion „Fair ist mehr“ am Rande des Länderspiels Deutschland - Aserbeidschan am 07.09.2010 in Köln mit einem Sonderpreis geehrt.

Quelle: www.ballance-hessen.de

Für Regelexperten – Die Antworten

1. SR-Ball, Rote Karte
2. ind. Freistoß, wo Ball war, Verwarnung
3. indirekter Freistoß, wo Ball war, Rote Karte
4. nur SR-Ball möglich
5. indirekter Freistoß, wo zweiter Kontakt war, Rote Karte für den Torwart
6. indirekter Freistoß, wo Ball bei Unterbrechung (Torraumlinie) war, Verwarnung
7. Strafstoß
8. Wiedereintritt zulassen
9. Strafstoß, Verwarnung, evtl. Gelb-Rot
10. SR-Ball, wo Ball war, Rote Karte für den Gegenspieler
11. Gewinner der Wahl kann es aussuchen oder bestimmen.
12. Tor, Anstoß, nur noch Meldung im Spielbericht möglich
13. indirekter Freistoß, wo Ball war, Rote Karte
14. Kein Tor, indirekter Freistoß
15. Strafstoß, Rote Karte

Schiedsrichter-Neulingslehrgang 2011

Der Kreisschiedsrichterausschuss hat die Termine für den Neulingslehrgang 2011 festgelegt. Die Termine im Überblick:

11.01.11	13.01.11	15.01.11	17.01.11
19.01.11	21.01.11	23.01.11	

Informationen zu dem Lehrgang erteilen K LW Martin Reitz und sein Stellvertreter Andreas Reuter.

Die Anmeldung erfolgt zukünftig über die Internetseite des Hesschen-Fußball-Verbandes (www.hfv-online.de).

Für Regelexperten

1. Ein verletzter Spieler wird außerhalb des Spielfeldes behandelt. Bevor für ihn ein Auswechselspieler in das Spiel kommt, beleidigt dieser Spieler den SR in grober Weise. Der SR unterbricht das Spiel.
2. Um einen Verteidiger an der Seitenauslinie zu umspielen, verlässt ein Angreifer das Spielfeld. Er läuft etwa 2 Meter außerhalb des Spielfeldes, als der Verteidiger ebenfalls das Spielfeld verlässt und den Angreifer am Trikot festhält.
3. Während des laufenden Spiels betritt ein Auswechselspieler über die Torlinie das Spielfeld und wird von einem Angreifer festgehalten. Der Schiedsrichter, der ohne neutrale Assistenten das Spiel leitet, sieht beim Umdrehen nur das folgende Foul des Auswechselspielers, der seinem Gegner einen Tritt versetzt.
4. Der SR hat gepfiffen, weil ein Spieler versuchte den Ball mit der Hand zu spielen. Ein Gegenspieler hat aber den Ball bekommen und ein Tor erzielt. Der SR glaubt, die Vorteilsbestimmung anwenden zu müssen und erkennt auf Tor.
5. Bei der Strafstoß-Ausführung wird der Ball an den Pfosten geschossen. Der Torwart und der Schütze laufen zum Ball. Zunächst gelingt es dem Schützen vor dem Torwart an den Ball zu gelangen und ihn aufzunehmen. Bevor der Schütze den Ball auf das Tor schießen kann, wird er vom Torwart brutal umgerannt.
6. Eine Mannschaft wechselt in der Halbzeitpause den Torwart gegen einen Auswechselspieler. Der SR wird hiervon nicht verständigt. Erst in der 47. Minute, als der neue Torwart einen Ball mit der Hand zur Ecke abwehrt, stellt der SR die Auswechslung fest.
7. Ein Angreifer wird knapp innerhalb des Strafraums stehend von einem Verteidiger am Trikot festgehalten. Um eine bessere Position zu erlangen, läuft er, da er mit dem Rücken zum Tor steht, aus dem Strafraum heraus und wird dabei immer noch am Hemd festgehalten. Nun kommt er außerhalb des Strafraums zu Fall.
8. Ein Verteidiger wird außerhalb des Spielfeldes behandelt. Danach meldet er sich während des laufenden Spiels in Höhe des eigenen Strafraums auf der Seitenlinie beim SR wieder an, während der Ball in der gegnerischen Hälfte gespielt wird.
9. Nach der Halbzeitpause kommt ein Spieler zu spät. Bei einem Angriff der gegnerischen Mannschaft läuft er ohne Zustimmung des SR auf das Spielfeld und bringt im eigenen Strafraum einen Gegenspieler absichtlich zu Fall.
10. Während das Spiel läuft, kommt ein des Feldes verwiesener Spieler auf das Spielfeld, um einen Gegenspieler zu schlagen. Dieser kann dem Schlag jedoch ausweichen und revanchiert sich seinerseits mit einem Tritt in die Beine dieses Spielers.
11. Vor einem Elfmeterschießen wird die Wahl mit den beiden Spielführern durchgeführt. Welche Mannschaft beginnt das Elfmeterschießen.
12. Der SR verwarnt einen Spieler der Mannschaft A wegen eines Foulspiels und verhängt einen direkten Freistoß. Der Freistoß wird schnell ausgeführt und zum Tor verwandelt. Vor dem Anstoß macht der Spielführer der Mannschaft B den SR darauf aufmerksam, dass er den Spieler zum zweiten Mal verwarnt hat. Der SR muss feststellen, dass die Aussage des Spielführers stimmt.
13. Der SR bemerkt, wie ein Spieler das Spielfeld verlässt und auf der Aschenbahn einen Auswechselspieler schlägt. Der SR unterbricht das Spiel.
14. Der TW fängt den Ball sicher. Um ihn weit abschlagen zu können, läuft er mit dem Ball in Richtung Strafraumgrenze. Dabei lässt er den Ball wiederholt auf den Boden prallen. Ein in seiner Nähe laufender Angreifer erkennt darin eine Chance, an den Ball zu kommen. Er kann ihn auch tatsächlich mit dem Fuß ins Tor spitzeln, ohne dabei den Torwart zu berühren.
15. Ein Spieler, der verletzt außerhalb des Spielfeldes behandelt worden war, läuft während des laufenden Spiels ohne Zustimmung des SRs auf das Spielfeld und tritt unmittelbar darauf einen allein auf den TW zulaufenden Angreifer im Strafraum um.